

Vollmacht

Ich,(Vollmachtgeber)

Name, Vorname

.....
Geburtsdatum, Geburtsort

.....
Adresse

.....
Telefon/ Telefax

.....
E-Mail

erteile hiermit Vollmacht an

.....(bevollmächtigte Person)

Name, Vorname

.....
Geburtsdatum, Geburtsort

.....
Adresse

.....
Telefon/ Telefax

.....
E-Mail

.....(bevollmächtigte Person)

Name, Vorname

.....
Geburtsdatum, Geburtsort

.....
Adresse

.....
Telefon/ Telefax

.....
E-Mail

- Die bevollmächtigten Personen sind allein vertretungsberechtigt.
- Die bevollmächtigten Personen sind nur gemeinsam vertretungsberechtigt.
- Im Falle der Verhinderung des Erstgenannten.
-

Diese Vertrauensperson/en wird/werden bevollmächtigt, mich in allen Angelegenheiten zu vertreten, die ich im Folgenden angekreuzt oder angegeben habe und in denen eine Vertretung rechtlich zulässig ist.

Durch diese Vollmachtserteilung soll eine vom Gericht angeordnete Betreuung vermieden werden. Die Vollmacht bleibt daher in Kraft, wenn ich nach ihrer Errichtung geschäftsunfähig geworden sein sollte.

Die Vollmacht ist nur wirksam, solange die bevollmächtigte/n Person/en die Vollmachtsurkunde besitzt/besitzen und bei Vornahme eines Rechtsgeschäftes die Urkunde im Original vorlegen kann/können.

Von der Vorsorgevollmacht soll/en der/die Bevollmächtigte/n nur dann Gebrauch machen, wenn ich durch Alter oder Krankheit daran gehindert bin, für mich selbst zu sorgen. Diese Bestimmung ist jedoch nicht als Beschränkung der Vollmacht gegenüber Dritten zu verstehen, sondern lediglich als Anweisung des Vollmachtgebers an den/die Bevollmächtigten, die nur im Innenverhältnis gilt; im Außenverhältnis gegenüber Dritten und Behörden ist diese Vollmacht unbeschränkt.

Die Vollmacht kann jederzeit widerrufen werden. Bei einem Widerruf der Vollmacht ist/sind der/die Bevollmächtigte/n verpflichtet, das Original/die Originale dieser Vollmacht unverzüglich zurückzugeben.

1. Gesundheitssorge/ Pflegebedürftigkeit

<p>→ Sie darf in allen Angelegenheiten der Gesundheitssorge entscheiden, ebenso über alle Einzelheiten einer ambulanten oder (teil-)stationären Pflege. Sie ist befugt, meinen in einer Patientenverfügung festgelegten Willen durchzusetzen.</p>	<p>ja nein <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></p>
<p>→ Sie darf insbesondere in sämtliche Maßnahmen zur Untersuchung des Gesundheitszustands und zur Durchführung einer Heilbehandlung oder einen ärztlichen Eingriff einwilligen, diese ablehnen oder die Einwilligung in diese Maßnahme widerrufen, auch wenn mit der Vornahme, dem Unterlassen oder dem Abbruch dieser Maßnahmen die Gefahr besteht, dass ich sterbe oder einen schweren oder länger dauernden gesundheitlichen Schaden erleide (§ 1829 Absatz 1 und 2 BGB).</p>	<p>ja nein <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></p>
<p>→ Sie darf Krankenunterlagen einsehen und deren Herausgabe an Dritte bewilligen. Ich entbinde alle mich behandelnden Ärzte und nichtärztliches Personal gegenüber meiner bevollmächtigten Vertrauensperson von der Schweigepflicht. Diese darf ihrerseits alle mich behandelnden Ärzte und nichtärztliches Personal von der Schweigepflicht gegenüber Dritten entbinden.</p>	<p>ja nein <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></p>
<p>→ Solange es zu meinem Wohl erforderlich ist, darf sie:</p> <ul style="list-style-type: none"> - über meine freiheitsentziehende Unterbringung (§ 1831 Absatz 1 BGB) - über freiheitsentziehende Maßnahmen (z.B. Bettgitter, Medikamente u.ä.) in einem Krankenhaus, einem Heim oder einer sonstigen Einrichtung (§ 1831 Absatz 4 BGB) - über ärztliche Zwangsmaßnahmen im Rahmen der Unterbringung (§ 1832 Absatz 1 BGB) - über meine Verbringung zu einem stationären Aufenthalt in einem Krankenhaus, wenn eine ärztliche Zwangsmaßnahme in Betracht kommt (§ 1832 Absatz 4 BGB) <p>entscheiden.</p>	<p>ja nein <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></p>
<p>→</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p>	

2. Aufenthalt und Wohnungsangelegenheiten

<p>→ Sie darf meinen Aufenthalt bestimmen.</p>	<p>ja nein <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></p>
<p>→ Sie darf Rechte und Pflichten aus dem Mietvertrag über meine Wohnung einschließlich einer Kündigung wahrnehmen sowie meinen Haushalt auflösen.</p>	<p>ja nein <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></p>
<p>→ Sie darf einen neuen Wohnungsmietvertrag abschließen und kündigen.</p>	<p>ja nein <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></p>
<p>→ Sie darf einen Vertrag nach dem Wohn- und Betreuungsvertragsgesetz (Vertrag über die Überlassung von Wohnraum mit Pflege- und Betreuungsleistungen; ehemals Heimvertrag) abschließen und kündigen.</p>	<p>ja nein <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></p>
<p>→</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p>	

3. Behörden

<p>→ Sie darf mich bei Behörden, Versicherungen, Renten- und Sozialleistungsträgern vertreten. Dies umfasst auch die datenschutzrechtliche Einwilligung.</p>	<p>ja nein <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></p>
<p>→</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p>	
<p>→</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p>	

4. Vermögenssorge

<p>→ Sie darf mein Vermögen verwalten und hierbei alle Rechtshandlungen und Rechtsgeschäfte im In- und Ausland vornehmen, Erklärungen aller Art abgeben und entgegennehmen sowie Anträge stellen, abändern, zurücknehmen, namentlich:</p>	<p>ja nein <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></p>
<p>- über Vermögensgegenstände jeder Art verfügen (bitte beachten Sie hierzu auch den nachfolgenden Hinweis 1)</p>	<p>ja nein <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></p>
<p>- Zahlungen und Wertgegenstände annehmen</p>	<p>ja nein <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></p>
<p>- Verbindlichkeiten eingehen (bitte beachten Sie hierzu auch den nachfolgenden Hinweis 1)</p>	<p>ja nein <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></p>
<p>- Willenserklärungen bezüglich meiner Konten, Depots und Safes abgeben. Sie darf mich im Geschäftsverkehr mit Kreditinstituten vertreten (bitte beachten Sie hierzu auch den nachfolgenden Hinweis 2)</p>	<p>ja nein <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></p>
<p>- Schenkungen in dem Rahmen vornehmen, der einem Betreuer rechtlich gestattet ist.</p>	<p>ja nein <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></p>
<p>→</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p>	
<p>Folgende Geschäfte soll sie nicht wahrnehmen können:</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p>	

1 Denken Sie an die erforderliche Form der Vollmacht bei Immobiliengeschäften, für Handelsgewerbe oder die Aufnahme eines Verbraucherdarlehens (vgl. Ziffer 2.1.6 der Broschüre „Betreuungsrecht“).

2 Für die Vermögenssorge in **Bankangelegenheiten** sollten Sie auf die von Ihrer Bank/Sparkasse angebotene Konto-/ Depotvollmacht zurückgreifen. Diese Vollmacht berechtigt den Bevollmächtigten zur Vornahme aller Geschäfte, die mit der Konto- und Depotführung in unmittelbarem Zusammenhang stehen. Es werden ihm keine Befugnisse eingeräumt, die für den normalen Geschäftsverkehr unnötig sind, wie z.B. der Abschluss von Finanztermingeschäften. Die Konto-/ Depotvollmacht sollten Sie **grundsätzlich** in Ihrer Bank oder Sparkasse unterzeichnen; etwaige spätere Zweifel an der Wirksamkeit der Vollmachterteilung können hierdurch ausgeräumt werden. Können Sie Ihre Bank/Sparkasse nicht aufsuchen, wird sich im Gespräch mit Ihrer Bank/Sparkasse sicher eine Lösung finden.

5. Post und Fernmeldeverkehr

<p>→ Sie darf im Rahmen der Ausübung dieser Vollmacht die für mich bestimmte Post entgegennehmen, öffnen und lesen. Dies gilt auch für den elektronischen Postverkehr. Zudem darf sie über den Fernmeldeverkehr entscheiden einschließlich aller elektronischen Kommunikationsformen. Sie darf alle hiermit zusammenhängenden Willenserklärungen (z.B. Vertragsabschlüsse, Kündigungen) abgeben.</p>	<table> <tr> <td>ja</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> </table>	ja	nein	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
ja	nein				
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				

6. Digitale Medien¹

<p>→ Sie darf unabhängig vom Zugangsmedium (z.B. PC, Tablet, Smartphone) auf meine sämtlichen Daten im World Wide Web (Internet), insbesondere Benutzerkonten, zugreifen und hat das Recht zu entscheiden, ob diese Inhalte beibehalten, geändert oder gelöscht werden sollen oder dürfen. Sie darf sämtliche hierzu erforderlichen Zugangsdaten nutzen und diese anfordern.</p>	<table> <tr> <td>ja</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> </table>	ja	nein	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
ja	nein				
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				

7. Vertretung vor Gericht

<p>→ Sie darf mich gegenüber Gerichten vertreten sowie Prozesshandlungen aller Art vornehmen.</p>	<table> <tr> <td>ja</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> </table>	ja	nein	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
ja	nein				
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				

8. Untervollmacht

<p>→ Sie darf in einzelnen Angelegenheiten Untervollmacht erteilen.</p>	<table> <tr> <td>ja</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> </table>	ja	nein	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
ja	nein				
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				

9. Betreuungsverfügung

<p>→ Falls trotz dieser Vollmacht eine gesetzliche Vertretung („rechtliche Betreuung“) erforderlich sein sollte, bitte ich, die oben bezeichnete Vertrauensperson als Betreuer zu bestellen.</p>	<table> <tr> <td>ja</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> </table>	ja	nein	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
ja	nein				
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				

¹ Um Zugang zu Ihren digitalen Daten zu erhalten empfiehlt sich, eine Liste mit allen Portalen und Accounts bei denen Sie angemeldet oder registriert sind und die dazugehörigen Zugangsdaten, sicher zu hinterlegen.

10. Geltung über den Tod hinaus

→ Die Vollmacht gilt über den Tod hinaus.	ja nein <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
---	---

11. Weitere Regelungen

→
--

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift der Vollmachtgeberin/ des Vollmachtgebers

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift der Vollmachtnehmerin/ des Vollmachtnehmers